



VERANSTALTUNGORT

Warburg-Haus
Heilwigstraße 116
20249 Hamburg



FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

KONTAKT

Dr. Jenny Körber
jenny.koerber@uni-hamburg.de

Universität Hamburg
Fakultät für Geisteswissenschaften
AB Europäische Geschichte
Von-Melle-Park 6
20146 Hamburg



Mediale Ordnungen der Genealogie und Heraldik



Gefördert im Rahmen der Exzellenzstrategie
des Bundes und der Länder

Abb.: Meister von Mühldorf, Triptychon:
Stammbaum der bayerischen Ritterfamilie
Pfeffinger (Detail), Öl/Hlz., 1516, Bayerisches
Nationalmuseum (Foto: © Jenny Körber)

Tagung
12.9.–14.9.2024
Warburg-Haus
Heilwigstraße 116
20249 Hamburg

Donnerstag, 12.9.24

13:40 Begrüßung und Einführung

Inventio und Codierung

14:00 Fridrun Freise (Hamburg): Zwischen poetischer Invention und sozialer Repräsentation. Genealogische und heraldische Denkmuster als Wertebungsstrategien in der Gelegenheitsdichtung

14:45 Manuel Hoder (Würzburg): Der heraldische Code. Ordnungsmuster wortgewandter Wappen in der mittelalterlichen Literatur

15:30 Pause

Erzählte Techniken. Machtverhältnisse, Ansprüche und das Imaginäre

16:00 Lina Herz (Hamburg): Eine Krone macht noch keinen Herrscher? Überlegungen zum Bericht des Kronenraubs der Helene Kottaner (1450)

16:45 Verena Ebermeier (Regensburg): Geopolitik und Politgeographie. Diagrammatik von Genealogie und Raum in der bayerischen Landeschronik der Frühen Neuzeit

17:30 Pause

18:00 Hans Jürgen Scheuer (Berlin): Abgründig. Zur Heraldik als kultureller Technik und poetischer Praxis

18:45 Abendessen

Freitag, 13.9.24

Sprache, Symbole und Zeichensysteme

9:30 Kai H. Schwahn (Hamburg): Zur Blasonierung als Sprache der Ordnung. Philipp Jakob Spener (1635–1705) und der Einfluss der französischen Heraldik im Heiligen Römischen Reich

10:15 Sara Bernert (Utrecht): Farbe bekennen. Heraldische Ordnungen im Kontext der Farbigkeit barocker Staatsappartements

11:00 Pause

11:30 Torsten Korte (Lugano): Sepulkrale Ordnungen im 16. Jahrhundert

12:15 Mittagspause

Mediale Inszenierungen. Familie, Dynastie und Körper

13:30 Antje Thumser (Berlin): Dynastisch-genealogische Konzepte und ihre mediale Umsetzung in den wittelsbachischen Landesherrschaften im 15. Jahrhundert

14:15 Jenny Körber (Hamburg): Der Familie Pfeffinger Zeichen. Das genealogische Großprojekt Degenhart Pfeffingers (1471–1519)

15:00 Pause

15:30 Giuseppe Cusa (Siegen): ... imagines diversorum virorum familiae Zabarellae iuxta arborem & genealogiam huius familiae. Stadt- und Familiengeschichte in der Aula Zabarella von der Raumausmalung (Mitte 16. Jh.) zur Raumbeschreibung Giacomo Zabarellas (1670)

16:15 Lena Marschall (Heidelberg): Genealogie als intermediales Ordnungsprinzip in der Selbstdarstellung des Predigerordens

17:00 Pause

17:30 Uta Coburger (Mannheim/Heidelberg): Königswürdig? Genealogisch-heraldische Inszenierungen der Pfälzer Kurfürsten

18:15 Abendessen

Samstag, 14.9.24

Geschichte schreiben. Ruhm, Herkunft und Erinnerung

9:00 Sophie Kleveman (Göttingen): Linie, Macht, Patronage – die frühneuzeitliche Heraldik der Päpste als transmediales Instrument überzeitlichen Ruhmes

9:45 Andreas Oberhofer (Bruneck): Genealogie und Heraldik als Medien der Selbstverortung eines jungen Bürgertums: Der Brunecker Goldschmied, Sammler und Geschichtsschreiber Johann Nepomuk Tinkhauser (1787–1844)

10:30 Pause

11:00 Meinrad v. Engelberg (Darmstadt): Die Kathedrale der Heraldik – Der Mainzer Dom als multimediales Zentrum der sakralen „Adelsrepublik“

11:45 Hannah Boeddeker (Hamburg): Rang und Namen: Das *Genealogische Taschenbuch* und adlige Ordnungskategorien in der Moderne

12:30 Abschlussdiskussion